

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Rezepte aus fürstlichen adlichen und Hofkeisen - Cod.
Rastatt 132**

General Thüngen

[S.l.], [1688-1893]

Sechstes Hauptstück Von Zehersucht, Fieber, Purplen, und Röttlen

[urn:nbn:de:bsz:31-302751](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-302751)

und gessiecht also gesehe.
 Die auf feurung des Leibs gessiecht inson-
 derheit in dem Thailen des Lumben:
 Laßt man einen pferden vom auge
 zu wilken unter dem auge, des
 rothe gessiecht oft des die kinder
 nicht raht und oft young gezeiget
 werden Inwendig gott im obigen
 die gulten rypicalis pferde hie:
 gegen gulten mit feilung der
 mißst erwin

Sechtes Hauptstück
 Von der sechsten feber, Pur-
 glen, und Kollen.
 Es kann die feber in den kindern
 das in trappierlissen verfahren ab-
 seigen also wenn der gobluch

Das pflegt ist, mit anstatt der Balsamische
 Thieren, welche Durchschneidung der Mauch-
 tischen weisung eines selten und anleben
 nach der her angelobd ist das die pflegen
 wieder nicht abgefaßt und abgezogen, und
 weisung der Kunstliche Laib und Leben
 die pflegen aber Reicht in das geblüht
 Durch weisung Durch und pflegen Thieren
 und weisung her in ein gepfeuert der
 Dingen, Leber der: Casus weisung ab-
 weisung pflegt und fette Wein.

Zum weisung dem so Durchschneidung her
 Mit weisung, welche Reim weisung sein
 so weisung Laib und fleisch sein, welche
 die weisung sind her fette in Laib
 her kontinuierlichen weisung, pflegen, und
 weisung, Durch weisung in dem pflegen
 die weisung weisung geben, die

In der Kinder weisung die aufzeigen die
 weisungen. Die Tüthen der hochachtung
 durch das heilige der Eyle erdlich der
 Evangelium ab dem groß der einen
 Christen besenpflein, oder heiligen
 Materie weisung die im Mayen her.
 In der Zeit mit dem die Roman
 in der bluch Roman, und also der
 Kind nicht ganz dem weisung, wie
 solent die den ersten Lehen dem
 die Kinder von jeder, bleiben der
 weisung. In der die weisung
 der einen ersten gebluch der, die
 erste aber der gebluch der besten
 weisung und selbe gebluch werden,
 in der die aber der einen zuweilig
 gebluch der, wie selbe selben
 weisung, unweilig gebl alle der die

Tincturam Antisyphiliticam Qu. 8. Lint
 70. drogen, fus im vier fassig Rind
 gel legt Suezmass, ~~Wasser~~ Wasser
 auf fließenden wasser son auf vierling
 in abzug aber dieser Tinctur gabel sel-
 gende in abstandung als die westphalis
 sey sind.

Aufschub Ruch Augen 8. gran
 Antikebier potterij oder
 Lauen gultich 7. gran
 Salz rindes 3. gran.
 Mijfuron 2. gran.

Das in ein gultich gemacht, mit wasser
 legt im wasser Suezmass ingeben und
 Oxid Lint 74. tag continert, fus im
 vier fassig Rind.

Aufschub die hon mit wasser so ist im
 kranke kranke hon fließenden wasser
 auf selb vierling, fuch aber Lint

Cassin auch davon dreyßig Part die
 Würmlein Löwen geloch, den Kopf
 Kopf für pwalzen, welche mit dem wegh
 gucker ysser weggen müssen abgeffinten
 werden, also dem man auf den
 unthen mit Lönig ysser, mit die
 Löwen gelochte Kopf abffosen, die
 Würm die Löwen ist ziemlich viel
 Kind die werden die weghen mit weghen
 so an quack dielben geloch Lab, inwe:
 die geloch obigel gullter an, die weghen
 man die werden 2. die 3. gran Mer:
 curius dulcis ysser dawe.

Aufschütt und die Löwen bestochten
 Fyl adolan oder Camgeschp, dem
 man die werden in puration geben
 reichfolgt, das sind
 selappen gullter 12. gran
 Kainstein Paly. 3. gran.

Zu einem gulten gemacht für ein
 Dreyfährig Kind.

Gegen die trocknenung des Halses
 ein zu fast wein Wein, Strohweiz,
 Esst auch zu gelbe Chouren pfelen,
 und gibt Dreyweiz und weiz weiz
 legt in ein gläsern weizen ein.
 Esst auch pfelen ein weiz mit pfelen
 pfelen, oder weiz, Gummi Ammoniac
 i. Leib, Leber, Blater i. Leib, zierlich
 paffen weizen ein weizen, und
 paffen gegen die fieber oft dem Leib
 weizen. Leberweizen die fieber ein
 Kinder, paffen die fieber weizen ein
 Leber, und i. Leber fieber weizen
 weizen, Leib weizen Leber, oder
 weizen Leib weizen weizen weizen
 und weizen weizen, und weizen

oder bei Krampfzucken gleich leßung, in
dem unvollkommen dem fieber zohel
täglich folgendt ein

Das fündt Kribbeln augen 12. gran.

flüßig Lufft Loh Salz 4. gran

Den dem Lufft. Lufft. Ganz für an
auf die zulest meißt einßley den
Stamm haben, A. unruh, mit Hon-
monack Salz mit wasser feig.

Wenn es im Lufft fieber Luft die
obigen zulest, Ganz für 2. gran
Mgrosen 3. gran, mit zohel ein.

Auf folgen dem Saureßlein, Card bene:
= die wasser 2. Loh, Terack wasser
2. quentel. Wenn man die unter
Malignitet des wasser, Luft zogen
die beßer, Tinctur. der ordnung
beuht sege ein zohel wasser den
Lufft Loh mit Loh zonnen, mit

Anwesenheit, unter welcher gedenkt
 man oblige Tugenden der Amnicar-
 :geist nicht dem, wenn die Kinder
 Gabe" nicht offen. In der Unterwelt
 der Gabe" hat im Land der Welt
 oft der Gabe" gegeben.

Die Gabe" und weltliche Gabe" sind
 sind die Kinder, sollen sie unter
 :weisen, und so gemein, die Kinder
 so ohne anfangs der weltlichen Gabe"
 :wegen der Gabe" ist sein weltlich Gabe"
 Am letzten Tag der Suspension, als er
 :welcher gemeinlich die Gabe", und
 weltlich ist anfangs der Gabe", sonst
 ist gemein ist die Gabe", ob die
 Kinder auf die Gabe" oder weltlich
 Gabe" haben, in der weltlichen Gabe"
 aber regieren, und die Kinder Gabe"
 sollen weltlich ist auf Gabe".

Ihm die mit in welcher die gemeinlich
 grasieren - so gese - lieb wälen her
 Lese gütten, fallende süß, Lenden
 Curs Gung, Kochenauer Appetit,
 reserir, solged Lutz, Curs des erst
 angstig Lutz des Lutzent, und endlich
 Curs die gungten, den Lutzten bey
 so ist her den Stützigen Blattroom
 sein den Lutzten bey aber so ist reserir
 = Blattroom samt.

Lutzent die Cursierung der gungten
 so wess all wälen, als reserir eine
 Lutzten wälen her in einer imber.
 = pfieren sein, samt solgenen sein
 Cursier. der ordinari wälen sich
 ein gungten wälen her Lutzten
 Contraytura &c. die
 Lutzten Lutzten man reserir, aber
 nicht zu die reserir, susan die

verhelfen an dem Fall. Das er beibehalten
 die Zuzugler, da die nicht nach Leuten
 reichten, oder wieder zu dem gepflanzten
 wein, gabt ein solgender, diesem
 jährigen Pund.

Rechtel Reibel gültter 15. gran.

Gewerke . . . 1. gran.

Rechtel . . .

Leupfle in isch 3. gran
 und gabt ein.

Es dem die selb gültter nach rechts
 der sasa alle 8. 12. oder 16. Stunden
 wieder belot werden, und auch durch
 wepfer eingeben. Da der selb hole
 Zuzugler reue, und also der recht
 Zuzugler reue, durch sel Pund und
 Leupfle die wein Zuzugler und
 Leupfle gepflanzt, Zuzugler.
 Wenn die wein haben in sasa

Leufen, pfündet mit M^lterer milt
 G^lein G^lenfer, K^lfer, mit
 M^lgroßen S^lungen; die z^ler
 G^ler Z^ligung zu K^lfer, mit
 G^leil die K^ler so diefe M^ler
 einfügen, pfündet mit einer K^ler
 G^ler die K^ler K^ler
 die G^ler aber K^ler mit einer
 G^ler oder K^ler K^ler, so
 K^ler die K^ler so diefe G^ler
 in. In anderen G^ler
 die K^ler G^ler, oder K^ler, wenn
 die K^ler G^ler G^ler, mit
 K^ler K^ler, mit K^ler in G^ler
 K^ler K^ler G^ler, K^ler
 K^ler in obigen G^ler K^ler ist
 angewiesen worden.

Pulver gegen die Blues
 auf der Brust enzigkeit, auch so
 man gefallen ist, und forsetet
 geronnen bluet bey dies

Sie haben

Wasserdraht anzen

Beysolubly, iedeb 15. gran

perma cati . . . 10 " gran

flüssig auffein tag 4. gran

Wasserdraht vor einem Breyen.

Zur einem Pulver gemacht, mit ein

Wasserdraht weyden eingebau. r.

Ende dieses Buchs
 von Jungen Doctor Erbenio
 von Eger.